



Die Juniorenstreicher bei ihrem Auftritt auf der Landesgartenschau.

Foto: Windisch-Laube

## Cross-over und Liebesklage

**AUFTRITT** Drei Ensembles der Musikschule spielen auf der Landesgartenschau

**ALSFELD/GIESSEN** (wwl). Ein voller Erfolg waren die Auftritte dreier Ensembles der Alsfelder Musikschule bei der Landesgartenschau in Gießen: Mit einem abwechslungsreichen, breit gefächerten und sehr gekonnt vorgetragenen Programm, „Cross-over“ zwischen Klassik mit Ohrwurm-Qualitäten, Folk und Pop, unterhielten auf der großen Bühne der Gartenschau zunächst die Juniorenstreicher unter Leitung von PohSuan Teo, danach die Jugendlichen des Streichensembles „Variation“ unter

der Leitung von Wladimir Pletner, mit Marina Pletner am Piano.

Diese beiden kleinen Orchester brachten von Charpentiers ‚Eurovisions-Hymne‘ aus dem Te Deum über neuseeländische Folklore einen Prokofjew-Marsch bis hin zu Yesterday von den Beatles oder Charlie Chaplins Smile (mit Gesangs-Einlage) eine breite musikalische Palette auf die Freiluft-Bretter und erreichten damit, dass trotz sehr durchwachsenen Wetters sich mehr und mehr Zuschauer einfanden,

um angetan zu lauschen und kräftig zu applaudieren.

Etwas später traten auf dem Kleinkunst-Forum in einer der Blumenschauhallen zwei von Cornelia Haslbauer unterrichtete Gesangsschülerinnen auf: Sophia und Theresa Zulauf, am Klavier unterstützt durch Walter Windisch-Laube, und stellten mit einem Liebesklage-Duett von Vincenzo Bellini und dem bekannten Sinatra-Song New York, New York ihre stimmliche und stilistische Bandbreite unter Beweis.